

Lamium maculatum (Groß-Taubnessel, spotted deadnettle)

Lamiaceae - Lippenblütler | LB:G/GR1-2 hs-sch | heimisch | winter-/immergrün

Verträglicher Bodendecker für kleinere Flächen mit rosa Blüten für frische, nährstoffreiche Halbschattenplätze.

Herkunft

Europa – außer im Norden – im Süden bis Nord-Afrika und im Osten bis in den Nord-Iran, dort an Waldrändern und –säumen, Hecken und Ufern sowie in Schuttunkrautgesellschaften, an Wegen und Zäunen.

Blatt/Blüte/Frucht

Aromatische, ei- bis herzförmige, gestielte, flaumig behaarte Blätter mit unregelmäßig gekerbtem Rand und weißen Flecken, sitzen kreuzgegenständig an vierkantigen, kriechenden bis aufsteigenden Stängeln. Im Frühling bis Frühsommer erscheinen purpurrosa Lippenblüten in Quirlen zwischen und über dem Laub, die gerne von Bienen besucht werden. Unterlippe weiß und dunkel gefleckt. Kriecht durch Ausläufer, wuchert aber nicht.

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe:** 15 bis 50 cm

Kulturhinweise

Halbschatten, auf frischen bis feuchten, nährstoffreichen und humosen Böden. Besonders an zu trocken-heißen, nährstoffarmen Standorten können weniger robuste Sorten kurzlebig sein und auch für Mehltau anfällig werden. Gelegentlicher Rückschnitt nach Bedarf möglich.

Vermehrung durch Teilung und Stecklinge.

Gestalterische Verwendung

In kleineren Gruppen am Gehölzrand oder auch in halbschattigen Rabatten zusammen mit höheren, dauerhaften Stauden verwenden, die ihren Höhepunkt später im Jahr haben.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Wüchsige und dauerhafte Sorten von *L. maculatum* sind die rosa 'Chequers' und die weiße 'Album', doch es gibt auch eine Reihe sehr guter silberblättriger Sorten wie die weiße 'White Nancy', die dunkelrosa 'Red Nancy' oder die hellrosa 'Pink Pewter'. Zusätzlich sind auch weitere Taubnessel-Arten wie die Weiße Taubnessel, *L. album* und ihre Sorte 'Friday', *L. garganicum* oder der Nesselkönig, *Lamium orvala* mit seiner schönen Sorte 'Album' besonders für Wildstaudenpflanzungen zu empfehlen. Die nah verwandte Florentiner Goldnessel oder Silber-Goldnessel, *Lamiastrum argentatum* 'Florentinum' (syn. *Galeobdolon argentatum*) ist ein wuchernder und verdrängender Bodendecker für schwierige Standorte, der – wenn überhaupt – nur mit konkurrenzstarken Nachbarn kombinierbar ist. Die Echt-Goldnessel, *Galeobdolon luteum* (syn. *Lamiastrum galeobdolon*) ist bereits wesentlich zahmer, die Hellgelb-Goldnessel, *G. flavidum* (syn. *Lamiastrum flavidum*) schließlich wächst horstig aufrecht und kann zusammen mit dem verwandten Imenblatt, *Melittis melissophyllum* Struktur in Schattenpflanzungen bringen. Als verträgliche, niedere Bodendecker für naturnahe Bepflanzungen im Schatten eignen sich auch die heimischen Arten der Gattungen *Ajuga* und *Glechoma*. Beispiele sind etwa der Heide Günsel, *Ajuga genevensis*, die Echt-Gundelrebe, *Glechoma hederaceae* oder die Langhaar-Gundelrebe, *G. hirsuta*.

Geschichte & Geschichten

Die Taubnesseln haben ihren Namen deswegen erhalten, weil die nicht blühenden Triebe auf den ersten Blick der Brennnessel, *Urtica dioica* ähnlichsehen, bei Berührung jedoch nicht brennen. Einige *Lamium*-Arten haben überdies vielfältige Heilwirkungen und finden auch in der Küche ihre Verwendung.